

Zur Fortsetzung wurde versandt:

Die Methoden der Fermentforschung

Unter Mitarbeit von Fachgenossen herausgegeben von Prof. Dr. E. B a m a n n, Tübingen, und Prof. Dr. K. M y r b ä c k, Stockholm.

Lieferung 5.

Lex.-8°. 560 Seiten (S. 1277-1836.) Mit 123 Abbildungen. Subskriptionspreis RM 56.—

Bisher erschienen:

Lieferung 1: Lex.-8°. IX, 172 Seiten (S. 1-172). Mit 2 Abb. Subskriptionspreis RM 18.—

Lieferung 2: Lex.-8° 304 Seiten (S. 173-476). Mit 6 Abb. Subskriptionspreis RM 30.40

Lieferung 3: Lex.-8°. 392 Seiten (S. 477-868). Mit 249 Abb. Subskriptionspreis RM 39.20

Lieferung 4: Lex.-8°. 408 Seiten (S. 869-1276). Mit 177 Abb. Subskriptionspreis RM 40.80

Aus den ersten Urteilen der Fachpresse:

Die Herausgeber sind bekannte Fermentforscher, und unter den Mitarbeitern finden sich die Namen ebenfalls bedeutender Gelehrter des In- und Auslandes. Deshalb wird dieses Werk auch von den wissenschaftlichen Laboratorien der pharmazeutischen Industrie besonders beobachtet und begrüßt werden. Von größter Bedeutung scheint uns zu sein, daß das Handbuch den Stoff in einer Form darstellt, wie ihn der Experimentator am Arbeitstisch braucht.

„Die Pharmazeutische Industrie“

Jeder Forscher, der sich direkt oder indirekt mit dem Problem der Enzymlehre zu beschäftigen hat, wird es freudig begrüßen, daß nun in vollkommen moderner und neuer Form ein Handbuch erscheint, das die Methoden der Fermentforschung in erschöpfender Weise zur Darstellung bringt... Da alle Einzelaufsätze von Fachleuten bearbeitet wurden, die eine große Erfahrung auf dem Detailgebiet besitzen, ist es von großem Vorteil, das wesentliche Schrifttum in dieser Zusammenfassung zu besitzen.

„Schweizerische Medizinische Wochenschrift“

Das Gesamtwerk, das etwa 220 Druckbogen zu je 16 Seiten umfaßt, erscheint in Lieferungen, für die ein Subskriptionspreis von RM 1.60 für den Druckbogen zu 16 Seiten festgesetzt ist; dieser erlischt nach Abschluß des Werkes. Einzellieferungen sind nicht käuflich. Die Abnahme der ersten Lieferung verpflichtet zum Bezug des ganzen Werkes.

Interessenten: Chemiker, Biologen, Mediziner, und zwar nicht allein an den wissenschaftlichen Forschungsstätten der Chemie, Botanik, Zoologie und Medizin, sondern auch in den Laboratorien der Praxis (Kliniken, Krankenhäuser, Nahrungsmitteluntersuchungsanstalten, Apotheken), ferner Physiologen, Pharmakologen und die entsprechenden Institute sowie die gesamte mit diesen Zweigen verbundene Industrie und alle wissenschaftlichen Bibliotheken.

Die »Methoden« stellen das zur Zeit modernste Werk auf dem Gebiete der Fermentforschung dar, da es durch das Erscheinen in Lieferungen möglich ist, jeweils die neuesten Forschungsergebnisse bis zum Termin der Drucklegung zu erfassen.

Ⓩ

GEORG THIEME / VERLAG / LEIPZIG

Die Bestellungen auf

Bruns,

Büchse und Kamera jagten in Deutschen Revieren

lassen sich trotz größter Anstrengung von Druckerei u. Verlag nicht mehr alle vor Weihnachten erledigen.

Die noch vorliegenden Bestellungen gelten auch für Anfang 1941 als gültig, falls keine Abbestellung erfolgt.

3. Auflage nach 1 Jahr in Vorbereitung

M. & H. Schaper
Verlag / Hannover

Soeben ist erschienen:

Dr. Heinz Geißel

Rassenmischung und ihre Folgen

RM 2.80

Das Buch ist in die NS-Bibliographie aufgenommen!
Das Amt Schrifttumspflege hat das Buch positiv beurteilt und fördert es im Rahmen der Partei, ihrer Gliederungen u. angeschlossenen Verbände!

Der Verfasser wendet sich an jene Kreise, die nicht oder nicht mehr in direkter Verbindung mit der Forschung stehen, aber gewillt oder durch ihre Tätigkeit gezwungen sind, sich einen Überblick über diese Fragen zu schaffen. Aus diesem Grunde wurden die Ausführungen mit vielen Abbildungen versehen, um auf diese Weise ein ausreichendes Anschauungsmaterial zu bieten.

Ⓩ

L. Ehlermann, Verlagsbuchhdlg.
Dresden-A 24